

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3402

der Abgeordneten Inka Gossmann-Reetz (SPD-Fraktion)

Drucksache 6/8339

Entwicklung der Fahrgastzahlen und Zuverlässigkeit der S-Bahn im Norden Berlins

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Die Region im Norden Berlins wächst weiter. Dies hat auch Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen der S-Bahn. Viele Pendlerinnen und Pendler beschwerten sich jedoch über volle Züge und häufigen Zugausfall.

1. Wie haben sich die Fahrgastzahlen auf dem Streckenabschnitt der S-Bahnlinie S1 zwischen Oranienburg und Gesundbrunnen in den letzten fünf Jahren entwickelt?
2. Wie haben sich die Fahrgastzahlen auf dem Streckenabschnitt der S-Bahnlinie S8 zwischen Birkenwerder und Pankow entwickelt?
3. Wie ist die Auslastung der Züge der S-Bahnlinie S1 im oben genannten Bereich, aufgeschlüsselt nach Tageszeiten?
4. Wie ist die Auslastung der Züge der S-Bahnlinie S8 im oben genannten Bereich, aufgeschlüsselt nach Tageszeiten?

zu Fragen 1 bis 4: Für das S-Bahn-Netz in Berlin und Umgebung liegen keine nach Streckenabschnitten und Tageszeiten aufgeschlüsselten Nachfragedaten vor.

Verkehrserhebungen nach der sogenannten RES-Systematik wurden zuletzt in den Jahren 2012 und 2008 durchgeführt.

Mit der RES-Erhebung des Jahres 2012 wurden für die angefragten Streckenabschnitte die nachfolgenden Nachfragewerte ermittelt:

- S1 Oranienburg - Gesundbrunnen: rund 110.000 Fahrgäste
- S8 Birkenwerder - Pankow: rund 18.000 Fahrgäste
(jeweils Tagessumme der Ein- und Aussteiger aller Stationen des betreffenden Abschnitts)

Eine aktuelle Erhebung zur Verkehrsnachfrage wird derzeit durchgeführt. Ihre Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Eingegangen: 09.04.2018 / Ausgegeben: 16.04.2018

Darüber hinaus wird durch die S-Bahn Berlin GmbH jährlich ein Nachfragewert für das Gesamtnetz (Unternehmensbeförderungsfälle) ermittelt und veröffentlicht. Dieser weist im Zeitraum 2012 bis 2016 insgesamt eine Steigerungsrate von rund 9 Prozent auf. Wenngleich dieser Nachfragezuwachs nicht homogen über das Gesamtnetz verteilt ist, so gibt der angegebene Wert dennoch einen Anhaltspunkt für die Entwicklung der Verkehrsnachfrage auch in den hier angefragten Streckenabschnitten.

5. Wie oft kam es in den letzten drei Jahren zu Ausfällen von Zügen der S1 zwischen Hohen Neuendorf und Frohnau?
6. Wie oft kam es in den letzten drei Jahren zu Ausfällen von Zügen der S8 zwischen Birkenwerder und Pankow?

zu Fragen 5 und 6: Im Kalenderjahr 2017 (bis zum Fahrplanwechsel) sind 1,3 % der bestellten Züge der S1 und 2,5 % der bestellten Züge der S8 als Ausfall zu verzeichnen. Infolge umfangreicher Baumaßnahmen besitzen die Werte nur begrenzte Aussagekraft. Eine weiterführende abschnittbezogene Aufbereitung der Ausfallzahlen liegt nicht vor.